

FACT SHEET:

KLIMANOTSTAND

Was ist der Klimanotstand (Climate Emergency)?

- 👉 Die Ausrufung des Klimanotstands ist ein **starkes politisches Signal**, das eine fundamentale Kehrtwende in der Klima- und Umweltpolitik ankündigt.
- 👉 Die Ausrufung des Klimanotstands ist eine **Anerkennung**, dass die Eindämmung der Klimakrise und ihrer schwerwiegenden Folgen als Aufgabe von höchster politischer Priorität behandelt werden muss.
- 👉 Die Ausrufung des Klimanotstands ist eine **Prioritätensetzung und Selbstverpflichtung**, so rasch wie möglich Maßnahmen zum Beschluss vorzulegen, welche den Ausstoß von Treibhausgasen nachweislich und massiv (Netto-Null bis 2030) verringern.
- 👉 Die Ausrufung des Klimanotstands ist **keine juristische Grundlage** für die Ableitung von Notstandsmaßnahmen.

Wer kann den Klimanotstand ausrufen?

Die Ausrufung kann **auf unterschiedlichen Ebenen der Legislative** erfolgen (national, regional, kommunal usw.) und hinsichtlich Tiefe oder Details ihrer Vorgaben verschieden sein. Gemeinde-, Bezirks-, Landes- oder Nationalräte können den Klimanotstand beispielsweise durch die Verabschiedung einer entsprechenden Resolution ausrufen. Auch **Institutionen oder Verwaltungen** können den jeweiligen Gegebenheiten angepasste Erklärungen beschließen und veröffentlichen.

Wer hat den Klimanotstand bereits ausgerufen?

👉 *In Österreich:* Als erste Stadt Österreichs rief **Traiskirchen** am 24. Juni 2019 den Klimanotstand aus und verpflichtete sich dazu, bis 2030 klimaneutral zu werden. **Michaelerberg-Pruggern** in der Steiermark war die erste Gemeinde und auch einzelne Schulen, wie die **HLBLA St. Florian in Oberösterreich**, haben den Klimanotstand erklärt.

👉 *Europäische Städte:* Städte wie **Mailand, Basel** und **London** riefen den Klimanotstand aus. Als erste deutsche Stadt verpflichtete sich **Konstanz** zur CO₂-Neutralität bis 2030.

🗨️ *Internationale Staaten:* Nach lange anhaltenden Klimaprotesten erklärte **Großbritannien** Ende April 2019 den Klimanotstand, **Irland** folgt am 9. Mai 2019, **Kanada** am 17. Juni 2019.

🗨️ *Weltweit:* Der Klimanotstand wurde laut derzeitigem Stand **in mehr als 650 Jurisdiktionen in insgesamt 15 Staaten** ausgerufen. Insgesamt leben damit mehr als **119 Millionen Menschen** in einem Climate Emergency.

🗨️ *Einzelpersonen:* Im Juni 2019 erklärte **Papst Franziskus** nach einem Treffen mit Vertretern der Ölindustrie einen globalen Klimanotstand und rief zum Kampf gegen die Klimakrise auf.

Löst die Ausrufung des Klimanotstands die Krise?

Nein, aber sie läutet die Kehrtwende in der Klimapolitik ein! Die Erklärung des Klimanotstands allein bewirkt nicht, dass die nötigen Maßnahmen zur radikalen Senkung der Treibhausgas-Emissionen getroffen werden. Nur die Verabschiedung entsprechender Gesetze und Umsetzung konkreter Maßnahmen führen dazu, dass die Emissionen sinken. Dabei müssen weltweit spätestens bis 2050 Netto-Null-Emissionen erreicht werden. Netto-Null-Emissionen bedeuten, dass die verbleibenden Emissionen vollständig kompensiert werden. Im Sinne globaler Klimagerechtigkeit sind früh industrialisierte und wohlhabende Städte/Länder dazu angehalten, dieses Ziel bis zum Jahr 2030 zu erreichen. Den Klimanotstand auszurufen, bedeutet, diese Verantwortung ernst zu nehmen.

Wozu dient die Ausrufung des Klimanotstands?

Die Erklärung des Klimanotstands dient dazu, alle Kräfte aus Zivilgesellschaft, Politik, Wissenschaft und Wirtschaft zu bündeln, um gemeinsam sofortige und entschlossene Anstrengungen zur Senkung der Emissionen zu leisten – hin zu einer lebenswerten Zukunft für alle Menschen. Um dieses Ziel zu erreichen und die durchschnittliche globale Erwärmung auf 1,5 Grad Celsius zu begrenzen, sind laut dem letzten Bericht des Weltklimarats (IPCC) „schnelle, weitreichende und beispiellose Änderungen in den nächsten zehn Jahren in allen gesellschaftlichen Bereichen“ nötig.

Quellen und Kontakt

www.climateemergencydeclaration.org

Resolutionen zur Ausrufung des Klimanotstands:

<https://fridaysforfuture.at/downloads>

Fridays For Future Wien

Email: wien@fridaysforfuture.at

Website: www.fridaysforfuture.at

